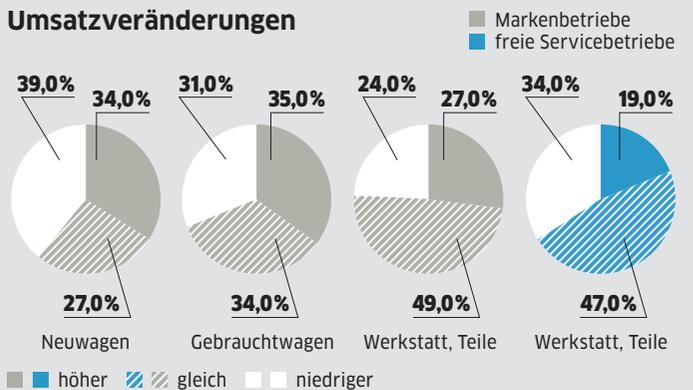


BRANCHENINDEX: APRIL 2019

Auslastung dämpft Stimmung

Umsatzveränderungen

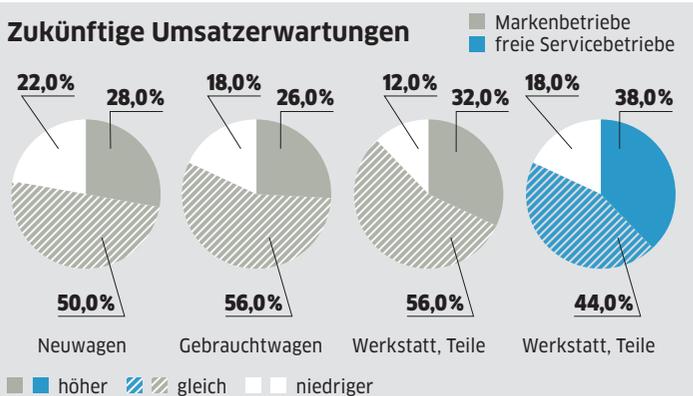


Fast ein Drittel der freien Kfz-Betriebe verzeichnete niedrigere Werkstattumsätze als vor einem Jahr. Bei rund der Hälfte der Unternehmer - egal ob markengebunden oder frei - blieben die Umsätze stabil.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



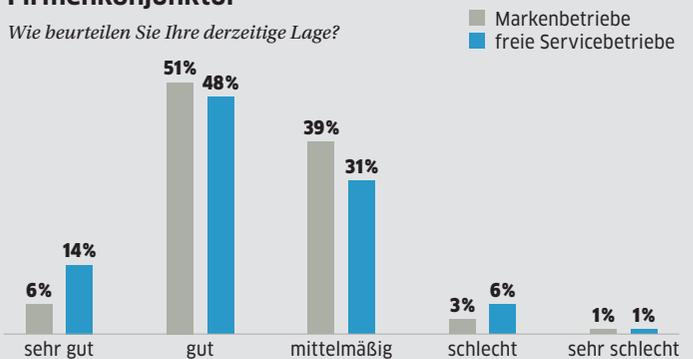
Im kommenden Monat soll es laut den Prognosen für das Werkstattgeschäft wieder deutlich bergauf gehen. Markenhändler rechnen in den restlichen Geschäftsfeldern vor allem mit stabilen Umsätzen auf Vorjahresniveau.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Firmenkonjunktur

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Lage?



Insgesamt ist die Stimmung zwar nicht sonderlich gut - aber eben auch nicht sonderlich schlecht. Über die Hälfte der befragten Betriebe ist mit der eigenen wirtschaftlichen Situation zufrieden.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legende: Markenbetriebe (grün), freie Servicebetriebe (blau)

Die Stimmung der freien Kfz-Betriebe bleibt seit dem Dezember 2018 fast identisch und dabei knapp unter der 100er-Marke. Auch die positive Entwicklung der Markenbetriebe fällt nun deutlich gedämpfter aus als noch zu Jahresbeginn. Für beide Entwicklungen mitverantwortlich dürfte die Werkstattauslastung sein, die geringer als noch vor einem Jahr ausfällt.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die vergleichsweise niedrige Werkstattauslastung drückt auf die Stimmung im deutschen Kfz-Gewerbe. Im aktuellen Befragungszeitraum lag die Auslastung in den freien Werkstätten bei 72,8 Prozent und in den Markenbetrieben bei 79,5 Prozent. Im Vorjahreszeitraum war sie mit 80,1 bzw. 86,7 Prozent deutlich höher. Der in der vergangenen Befragung prognostizierte ausbleibende Aufschwung der Unternehmer bestätigt sich damit. Das dürfte einer der Hauptgründe sein, warum die freien Servicebetriebe nun bereits im fünften Monat in Folge knapp unter der 100er-Marke verharren. Unter den markenabhängigen Betrieben stieg die Stimmung in diesem Zeitraum zwar kontinuierlich an - kommt mit 85 Punkten im Dezember aber auch von einem absoluten Tiefpunkt. Die Zufriedenheit legte im Januar und Februar deutlich zu, verlor aber in den vergangenen zwei Monaten wieder an Fahrt. Noch vor einem Jahr waren die Zufriedenheits-

werte der Unternehmer - egal ob frei oder markengebunden - mit 107 und 115 deutlich höher.

Die Entwicklung reicht demnach also nicht für einen Höhenflug - sorgt aber zumindest nicht für eine wirklich schlechte Stimmung. 38 Prozent der freien Betriebe und 32 Prozent der Markenhändler rechnen im kommenden Monat mit höheren Werkstattumsätzen, 44 bzw. 56 Prozent zumindest mit Umsätzen auf Vorjahresniveau.

Über die Hälfte freien Servicebetriebe (62 %) und der Markenbetriebe (57 %) bewerteten ihre eigene wirtschaftliche Situation als „sehr gut“ oder „gut“. 39 Prozent bzw. 31 Prozent immerhin noch als „mittelmäßig“. Nur geringe Teile beider Befragungsgruppen bewerteten die eigene Situation als „schlecht“.

JAKOB SCHREINER

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.